

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 13

Illustration: Münz!
Autor: Maltry, Urs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

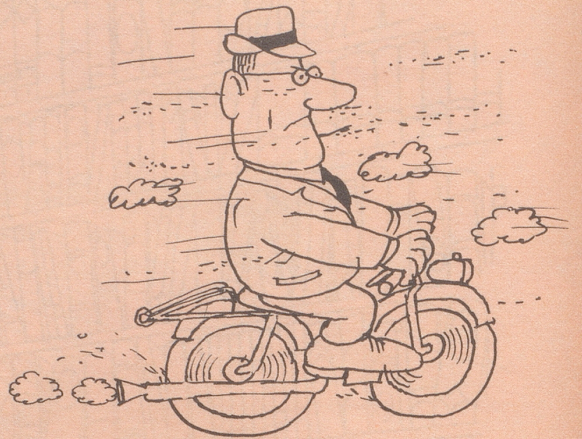
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Münz!

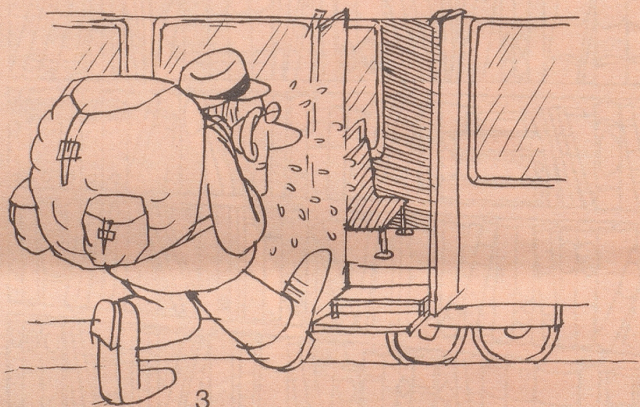
Am Jahresanfang erhöhten fünf städtische Verkehrsbetriebe in unserem Land die Tarife, und zwar so, daß der Fahrgast jetzt für die Billet-Automaten gegenüber früher rund ein Drittel mehr Münzen bereithalten muß. Im günstigsten Fall! Bis der Franken, weiter zusammengeschrumpft, an die Stelle des Fünzigers tritt, werden die Passagiere für die Siebzig- und Achtzigrappenfahrtscheine immer genügend Fünziger, Zwanziger und Zehner mit sich herumschleppen müssen. Urs Maltry zeigt hier, wie ein Bürger unter den Wechselgeldjahren der öffentlichen Verkehrsbetriebe leidet.



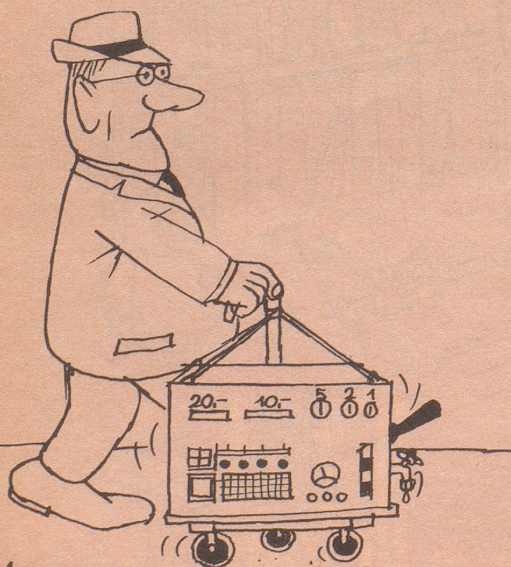
1 Herr Meier fährt mit dem Moped zur Arbeit. Er haßt Mopeds! Viel lieber würde er Tram fahren.



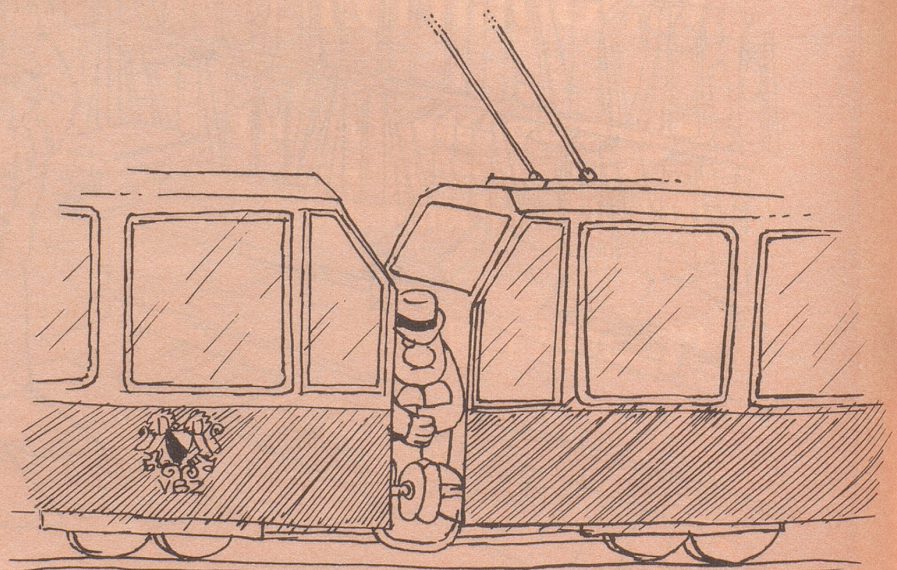
2 Aber Herr Meier hat kein Münz!



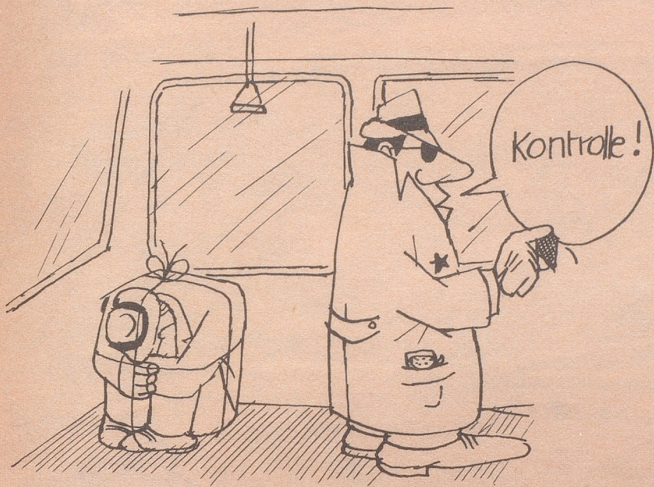
3 Lange Zeit trug er es im Rucksack mit.



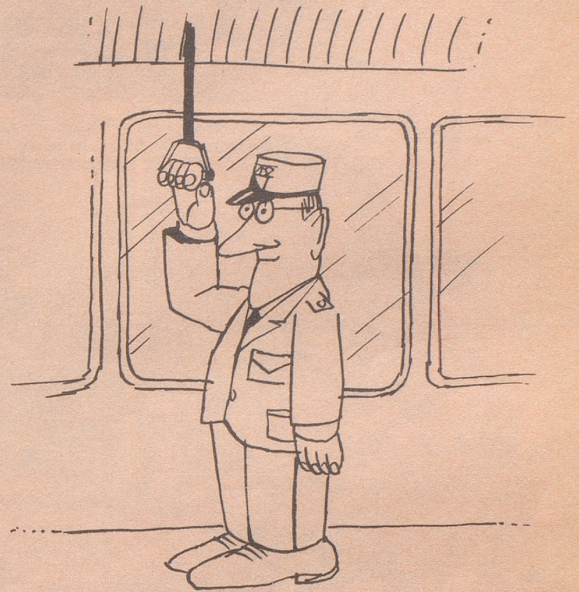
4 Dann erfand er einen mobilen Geldwechselautomaten.



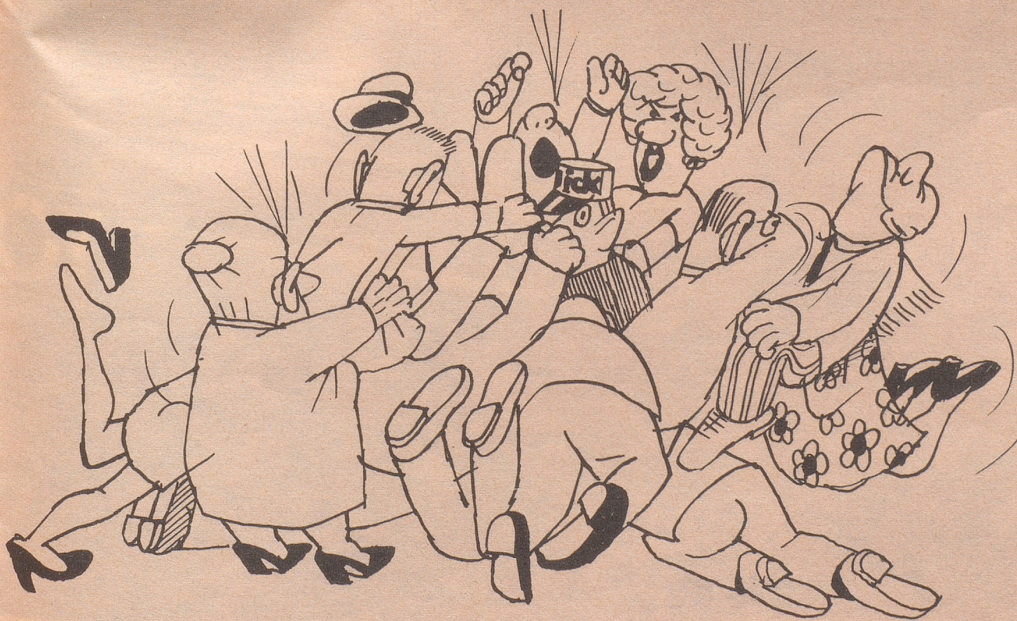
5 Er fuhr auch als blinder Passagier.



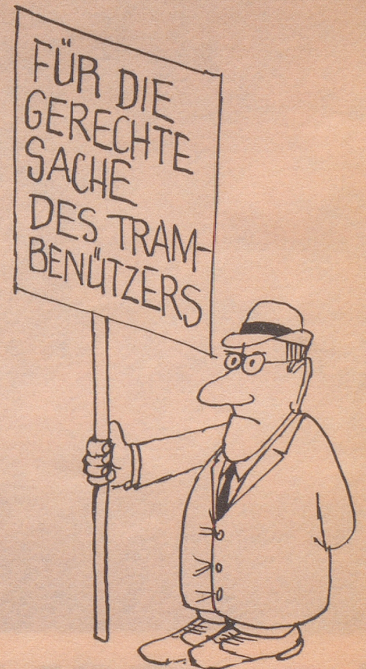
6
Oder er tarnte sich als Paket.



7
Vorübergehend ließ er sich bei den VBZ anstellen.



8
Aber er hielt es nicht lange aus. Er schämte sich. Er ertrug den Anblick der sich balgenden Menge um das letzte Wechselgeld der unschuldigen Zeitungsverkäufer nicht mehr.



9
Jetzt ist er der ständig wachsenden PBÖG, der «Partei der Befürworter für öffentliche Geldwechselautomaten an Tramhaltestellen» beigetreten und gilt dort als unerschrockener Kämpfer.